

Anlage 4: Versicherteninformation zur Teilnahme und zur Datenverarbeitung

Teilnahmeinformation

1) Was beinhaltet die besondere Versorgung des o. g. Vertrages für mich als Versicherten?

Mit meiner Entscheidung an der besonderen Versorgung „Kardio-CT/-MRT“ teilzunehmen, erhalte ich eine einmalige innovative Diagnostik. Ziel dieser besonderen Versorgungsform ist es, Verengungen der Herzkranzgefäße und eine damit einhergehende Minderdurchblutung des Herzens bei Verdacht auf oder bei Diagnose „Koronare Herzkrankheit“, mittels einer schnelleren und schmerzfreien Untersuchung durch Kardio-CT/ oder -MRT des Herzens feststellen zu können. Die Diagnostik dient dem weiterbehandelnden Arzt zu Festlegung von therapeutischen Maßnahmen. Diese Art der medizinischen Versorgung eröffnet Ihnen die Möglichkeit, bei Ihrem gewählten Leistungserbringer an einer qualitätsgesicherten Versorgung durch die Umsetzung einer modernen Form der Diagnostik als Grundlage der nachfolgenden Behandlungsabläufe teilzunehmen.

2) Teilnahmevoraussetzungen

- Sie sind bei einer an dem Vertrag beigetretenen Krankenkasse versichert.
- Es liegen ein Verdacht bzw. die Diagnose „Koronare Herzerkrankung“ (siehe Anlage 2) vor.
- Sie sind grundsätzlich bereit, aktiv am Programm mitzuwirken und schließen daher eine weitere diagnostische/therapeutische Konsequenz (z.B. Herzkathetheruntersuchung, Operation, Radiatio) nicht aus.
- Sie wählen einen Leistungserbringer, der am Programm teilnimmt.
- Sie erklären schriftlich Ihre Teilnahme und Einwilligung zur Datenverarbeitung.

Ihre Teilnahme am besonderen Versorgungsprogramm ist freiwillig und die zusätzlichen ärztlichen Leistungen sind für Sie kostenfrei. Ausgenommen davon sind alle gesetzlichen Zuzahlungen im Rahmen dieses besonderen Versorgungsprogrammes, wie zum Beispiel für die Inanspruchnahme der physiotherapeutischen Leistungen, verordneter Arzneimittel und ggf. weiterer Zuzahlungen im Rahmen Ihrer Behandlung. Ihre aktive Teilnahme ist von entscheidender Bedeutung für eine erfolgreiche Behandlung.

Datenverarbeitung

Informationen des Versicherten zur Datenverarbeitung im Rahmen der Datenschutz-Grundverordnung (im Weiteren DSGVO) und dem SGB V

Ihre Daten werden entsprechend der vertraglichen Aufgaben der Vertragspartner (siehe unten) im Rahmen der besonderen Versorgung nach § 140a SGB V unter Wahrung der weiteren gesetzlichen Vorgaben entsprechend § 295 Abs. 2 Satz 1 und § 295a SGB V verarbeitet. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO (der Behandlungsvertrag), Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO (Ihre Einwilligung) sowie die Art. 5, Art. 6 Abs. 3 lit. b) DSGVO i.V.m. §§ 140a, 284 Abs. 1 Nr. 13 SGB V und Art. 9 Abs. 2 lit. b), f) und h) i.V.m. Art. 6 Abs. 3 lit. b) DSGVO sowie § 295 und § 295a SGB V.

Diese Regelungen sehen auch vor, dass alle Patienten bzw. Versicherten, die an dieser besonderen Versorgung teilnehmen, genau über die Datenverarbeitung informiert werden. Deshalb lesen Sie bitte diese Versicherteninformation sorgfältig durch. Die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten (Mailadresse, Name, Versichertennummer, behandelnder Arzt) geschieht ausschließlich zur Teilnahme am Versorgungsvertrag, und zur Abrechnung der Leistungen mit Ihrer Krankenkasse. Alle an der Verarbeitung Beteiligten sind auf den Datenschutz besonders verpflichtet, unterstehen dem ärztlichen Berufsgeheimnis und/oder unter dem Sozialgeheimnis.

Vertragspartner des Vertrages und Teilnehmer an der besonderen Versorgung zur leitlinienorientierten Diagnostik und Therapie einer chronischen koronaren Herzkrankheit sowie den Einsatz von nicht-invasiven Verfahren zum Nachweis einer chronischen koronaren Herzkrankheit mittels Kardio-CT bzw. Kardio-MRT nach § 140a SGB V sind:

- der Leistungserbringer, der Sie behandelt und in den Vertrag eingeschrieben ist (Ihr Leistungserbringer)
- die Gesetzliche Krankenkasse, bei der Sie versichert sind (Ihre Krankenkasse/Ihre Kasse)
- die GWQ ServicePlus AG (GWQ), Ria-Thiele-Straße 2a, 40549 Düsseldorf: von gesetzlichen Krankenkassen gegründetes Dienstleistungsunternehmen
- die MEDIQX health management GmbH, Schottlandstr. 2A, 59368 Werne: rechnet sämtliche Leistungen nach diesem Vertrag gegenüber den teilnehmenden Krankenkassen ab

1) Datenverarbeitung im Rahmen der besonderen Versorgung

Ihre Teilnahme- und Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung wird bei Ihrem Leistungserbringern im Original aufbewahrt. Ihre Krankenkasse erhält von dem behandelnden Arzt bei Bedarf eine Kopie der Teilnahme- und Einwilligungserklärung.

Für **die Teilnahme** inklusive **Abrechnung** am „Kardio-CT/-MRT“-Vertrag werden **im Rahmen der Teilnahme- und Einwilligungserklärung** sowie in den **Abrechnungsdaten** folgende personenbezogene Daten **an Ihre Krankenkasse und die MEDIQX übermittelt**:

Persönliche Informationen

Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Geschlecht, Name Ihrer Krankenkasse, Versichertennummer, Versichertenstatus und Teilnahmebeginn (Datum der Unterschrift)

Untersuchungsbezogene Informationen

Behandlungstag, Vergütungsbezeichnung und ihren Wert, dokumentierte Leistungen und Diagnosen nach ICD 10
Alle vorgenannten Daten werden unter Wahrung aller Datenschutzbestimmungen, der Schweigepflicht nach § 203 StGB und des Sozialgeheimnisses an Ihren behandelnden Arzt, Ihre Krankenkasse und aggregiert ohne Personenbezug an die GWQ weitergegeben.

2) Der Weg Ihrer Daten in der besonderen Versorgung

Datenübermittlungen zur Vertragsdurchführung und ärztlichen Leistungsabrechnung
Datenübermittlungen erfolgen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften, der sozialgesetzlichen oder anderen Rechtsvorschriften unter den Vertragspartnern (Ihre Krankenkasse, der GWQ und der MEDIQX) und den Leistungserbringern/Vertragsärzten zum Zwecke der Durchführung (z. B.: Controlling) und Abrechnung der besonderen Vertragsleistungen.

Die besonderen Leistungen Ihres gewählten Facharztes werden vertragsgemäß von der Krankenkasse vergütet. Dazu muss er nach Klärung Ihrer Teilnahmeberechtigung eine Abrechnung erstellen. Ihr Arzt trägt entsprechend **§ 295 Abs. 2 und gemäß § 295a SGB V die oben benannten Daten** (Teilnahme und Abrechnung) in die Abrechnungssoftware der MEDIQX ein: Anschließend übermittelt die MEDIQX Ihrer Krankenkasse in der gesetzlich vorgeschriebenen Form und wiederum verschlüsselt eine sogenannte Abrechnungsdatei mit Ihren Daten. Auf dieser Grundlage zahlt die Krankenkasse die Vergütung für Ihren Arzt aus.

Für und während Ihrer Teilnahme an der besonderen Versorgung werden auf Grundlage Ihrer freiwilligen Einwilligung und den gesetzlichen Grundlagen Ihre personenbezogenen Daten sowie Ihre Gesundheitsdaten aus der ärztlichen Behandlung und Versorgung gesichert verarbeitet.

Diese Verarbeitung erfolgt zweckgebunden zur ordnungsgemäßen und qualitätsgesicherten Behandlung der besonderen Versorgung, ihrer vertragsgemäßen Durchführung und Abrechnung, sowie der erforderlichen ärztlichen Dokumentation der ärztlichen Behandlung unter Einhaltung der jeweils einschlägigen gesetzlichen Vorgaben. Darüber hinaus erfolgt die Datenverarbeitung zweckgebunden zur Qualitätssicherung des Vertrages und der daraus resultierenden Beratung/Unterstützung der Ärzte zu Umsetzungsfragen sowie zur gesetzlich geforderten Wirtschaftlichkeitsberechnung.

3) Dauer der Speicherung

Die Daten werden für die vertragliche Aufgabenwahrnehmung und für die Dauer der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen (§110a SGB IV, § 304 SGB V, § 107 SGB XI), des ärztlichen Berufsrechts sowie nach der allgemeinen Verwaltungsvorschrift über das Rechnungswesen in der Sozialversicherung und ggf. anderen Vorschriften des Sozialgesetzbuches gespeichert und anschließend gelöscht. Ihre Daten werden bis zum Ende der Durchführung des Vertrags (dies beinhaltet das Controlling, die Wirtschaftlichkeitsbewertung und die Abrechnung) verarbeitet. Danach erfolgt nur noch eine eingeschränkte Verarbeitung, soweit es das Gesetz vorsieht. 10 Jahre nach Beendigung der besonderen Versorgung werden ihre Daten endgültig datenschutzgerecht unwiederbringlich gelöscht.

4) Rechte der betroffenen Person bei der Datenverarbeitung nach Art. 13 und 14 DSGVO

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist freiwillig und nicht gesetzlich vorgeschrieben. Bei der Datenverarbeitung auf Grund einer Einwilligung besteht das Recht, diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Eine weitere Teilnahme an der besonderen Versorgung ist dann zukünftig nicht mehr möglich. Es bleibt bei der regulären fachärztlichen Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung.

Durch diesen Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Sie haben zudem unter den gesetzlichen Voraussetzungen ein Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO i. V. m. § 84 SGB X), ein Recht auf Auskunft zu Ihren

Daten (Art. 15 Abs. 1 und 2 DSGVO), auf Löschung (Art. 17 DSGVO) und Berichtigung (Art. 16 Satz 1 DSGVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung gegen die datenschutzrechtlichen Regeln verstößt, steht Ihnen das Recht zur Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu. Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten in der Arztpraxis ist Ihr Arzt. Für die Teilnahme an der besonderen Versorgung erfolgt die weitere Verarbeitung durch die MEDIQX health management GmbH. Sie können sich wegen der dortigen Verarbeitung der Teilnahmedaten- und Abrechnungsdatenverarbeitung an deren Datenschutzbeauftragten wenden. Die Verarbeitung Ihrer Leistungs- und Abrechnungsdaten bei der Krankenkasse erfolgt ebenfalls nur im gesetzlich zulässigen Umfang.

5) Ihre Ansprechpartner zur Datenverarbeitung

Haben Sie Fragen oder sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, haben Sie die Möglichkeit, sich an die Verantwortlichen und ihre Datenschutzbeauftragten zu wenden. Die Kontaktdaten Ihrer Krankenkasse und des Datenschutzbeauftragten Ihrer Krankenkasse können Sie der beigefügten Liste teilnehmende Krankenkassen entnehmen.

Sie können sich wegen der Datenverarbeitung durch die MEDIQX health management GmbH auch direkt an deren Datenschutzbeauftragte Sandra Eckardt - DSB-lokal Carl-von-Ossietzky-Str. 15, 59368 Werne, E-Mail: datenschutz@mediqx.de wenden oder sich gegenüber der für die MEDIQX health management GmbH zuständigen Aufsichtsbehörde beschweren. Die für die Tätigkeit der MEDIQX health management GmbH in datenschutzrechtlichen Fragen zuständige Aufsichtsbehörde ist die

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen,
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf

Sie können sich wegen der Datenverarbeitung durch die GWQ ServicePlus AG auch direkt an die Mitarbeiter der GWQ ServicePlus AG unter datenschutz@gwq-serviceplus.de oder an deren Datenschutzbeauftragten (Datenschutzbeauftragter Stephan Menzemer, tätig im Auftrag der GvW Graf von Westphalen GmbH, Poststraße 9 – Alte Post, 20354 Hamburg, dsb@gvw.com) wenden oder sich gegenüber der für die GWQ ServicePlus AG zuständigen Aufsichtsbehörde beschweren. Die für die Tätigkeit der GWQ ServicePlus AG in datenschutzrechtlichen Fragen zuständige Aufsichtsbehörde ist die

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211 384 2410.
Telefax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de